



AQUATICA Scuba Diving - 10 Jahre Kompetenz in professioneller Tauchausbildung

## PADI Rescue Diver Kurs

<b>Kursort(e):</b>	<b>Theoretischer Unterricht</b>	Schulungsraum (Mehrzweckraum) im Hallenbad Schloß Holte - Stukenbrock Am Hallenbad 3 33758 Schloß Holte - Stukenbrock
	<b>Schwimmbadausbildung</b>	nach Absprache samstags - im Hallenbad Helpup Am Kropphof 33813 Oerlinghausen oder im Hallenbad SHS
	<b>Freiwasserausbildung</b>	In verschiedenen Seen und Gewässern der Umgebung. Für geschlossene Gruppen und bei Privatunterricht Kursort nach Vereinbarung, auf Wunsch auch im Ausland
<b>Kursgebühr:</b>	<b>PADI Rescue Diver Kurs:</b>	€ 299,-- (€ 125,-- Anzahlung bei Anmeldung; Restzahlung bei Kursbeginn)

### Enthaltene Leistungen:

Theoretischer und praktischer Unterricht, Lehrmaterial PADI Rescue Diver DVD Kit, Flaschenfüllungen, Leihgebühr für Tauchgerät, Schwimmbadeintritt, Zertifizierung bei PADI, Brevet.  
Bei Bedarf kann die komplette Tauchausrüstung für die gesamte Kursdauer gg. Gebühr geliehen werden.

### Nicht enthaltene Leistungen:

Eintrittsgebühren an Seen, Kosten für Übernachtung und Verpflegung bei Wochenendaufenthalten,

### Voraussetzungen:

Der Teilnehmer muss als PADI (Junior) Advanced Open Water Diver (oder der entsprechenden Äquivalenz) brevetiert sein. Er/Sie muss eine tauchsportärztliche Untersuchung nachweisen, die nicht älter als 12 Monate sein darf. Nicht-PADI-Taucher müssen Erfahrung über Tauchfertigkeiten in den Disziplinen Navigation und Tieftauchen nachweisen. Als Zertifizierungsvoraussetzung müssen 60 geloggte Tauchgänge vorgelegt werden. Voraussetzung für die Brevetierung ist weiterhin die Vorlage einer abgeschlossenen Ausbildung in Herz-Lungen-Wiederbelebung einer anerkannten Organisation (nicht älter als 2 Jahre) oder Teilnahme an einen Emergency-First Response-Kurs.  
Das Mindestalter beträgt 12 Jahre. Kursteilnehmer, die im Verlauf des Kurses das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, schließen den Kurs mit dem Junior Rescue Diver-Zertifikat ab.

### Kursdauer:

mind. 30 Ausbildungsstunden in Theorie und Praxis.

### Kursziele:

Die Ziele des Kurses bestehen darin, den Taucher stärker für Fragen zur Sicherheit zu sensibilisieren; die Fähigkeit des Tauchers zu entwickeln, Probleme zu erkennen, zu vermeiden, und zu managen; effektive Rettungsfertigkeiten und Erste-Hilfe-Kenntnisse bei Tauchunfällen zu vermitteln; Vorbereitung auf Notfälle beim Tauchen.

Bist Du bereit?

**Anmeldung und weitere Informationen erhältst Du nur bei:**

**AQUATICA Scuba Diving - Tauchschnule, Tauchausrüstung, Tauchreisen**

Am Brinkhof 29 \* 33813 Oerlinghausen \* Tel.: 05202 - 977 030 \* Fax: 05202 - 977 032 \* email: [aquatica@t-online.de](mailto:aquatica@t-online.de)  
Aquatica im Schwimm Sport Shop \* Am Hallenbad 3 \* 33758 Schloß Holte - Stukenbrock \* Tel.: 0172 - 543 75 28  
<http://www.aquatica-scuba.de>

## PADI Rescue Diver Kurs - Zusatzinformationen

### Kursbeginn:

jeweils im Januar, (weitere Termine nach Absprache)

### Noch mehr zusätzliche Informationen:

Dieser Kurs ist wie alle übrigen PADI Kurse leistungsbezogen im modularen "Baukastensystem" aufgebaut. Dies bedeutet, dass der Übergang von einem Modul (Theorie oder Praxis) erst erfolgt, wenn die Leistungen vollständig und zur Zufriedenheit des Ausbilders erfüllt sind. Ob eine Zertifizierung erfolgt liegt also nicht an der Bezahlung des Kursbeitrages, sondern an den Leistungen des Tauchschülers.

### Kursablauf:

Der Rescue Diver Kurs beinhaltet fünf Theorielektionen sowie fünf Praxismodule mit insgesamt zwölf Trainingseinheiten. Wir beginnen den Kurs mit der Einschreibung und gehen anschließend direkt ins Schwimmbad zur Überprüfung der Tauchfertigkeiten mittels eines "Skill-Checks".

Alle Praxismodule werden ausgiebig vorbereitet und in mehreren Schwimmbadlektionen wiederholt. Diese intensive Praxisausbildung im Hallenbad ist nicht durch die Prüfungsstandarts vorgeschrieben, hat sich aber sehr bewährt, um die Bewegungsabläufe sicher zu beherrschen.

<p><b>Theorie und schriftliche Prüfung:</b>          Jedes Modul setzt sich mit grundlegenden Themen auseinander:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiologie des Rettens</li> <li>- Auf einen Tauchunfall vorbereitet sein</li> <li>- Unfallmanagement</li> <li>- Reagieren auf Tauchnotfälle</li> </ul> <p>Themen sind dabei u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stress (Erkennung und Vermeidung)</li> <li>- Ausstattung der Erste-Hilfe-Ausrüstung</li> <li>- Erkennen und Beurteilen von Notsituationen</li> <li>- Ursachen für Tauchnotfälle</li> <li>- Vorbereitung und Bereitschaft</li> <li>- Probleme mit der Tauchausrüstung</li> <li>- Assistieren bei Rettungseinsätzen</li> <li>-</li> </ul>	<p><b>Überprüfung "Wasserfertigkeiten":</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Skill-Check          Überprüfung der wesentlichen Tauchfertigkeiten im Hallenbad</li> </ol>	<p><b>Praxisausbildung:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Trainingslektion          - Auffrischung der Selbstrettung          Übung 1: Ermüdeter Taucher          Übung 2: Taucher in Panik</li> <li>2. Trainingslektion          Übung 3: Hilfeleistung von Land, Boot, etc.</li> <li>3. Trainingslektion          Übung 4: Taucher in Schwierigkeiten u.W.          Übung 5: vermisster Taucher</li> <li>4. Trainingslektion          Übung 6: nicht reagierenden Taucher bergen          Übung 7: nicht reagierender Taucher an der Oberfläche          Übung 8: Ausstiege          Übung 9: Erste Hilfe          Übung 10: Hilfe von Land / Boot bei nicht reagierendem Taucher</li> <li>5. Trainingslektion          Rettungsszenarien</li> </ol>
--	---	--

Zum Abschluß der Theorielektionen erfolgt eine Lernkontrolle in Form eines Abschlußtests (multiple choice). Alle Praxis-Trainingseinheiten werden in Form von Übungen oder Simulationen im Umgang mit Problemen innerhalb einer Gruppe mit anderen Tauchern/Kursteilnehmern durchgeführt. Diese Art der Ausbildung ist die beste Möglichkeit zur Vorbereitung auf den realen Tauchalltag.

Für weitere Fragen stehen wir Euch jederzeit gerne zur Verfügung.